

Jahresbericht 2015



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des BUND-Lemgo,

2015 war für den Umwelt- und Naturschutz wieder ein ereignisreiches Jahr. Große Sorgen bereiten weiterhin der Klimawandel, der ungebremste Flächenverbrauch und eine bäuerliche Landwirtschaft, die sich immer mehr zur industriell geprägten Landnutzung entwickelt mit katastrophalen Auswirkungen auf Flora und Fauna. Hinzu kommt eine immer intensivere Massentierhaltung.

Auf der anderen Seite zeigt das große Interesse am Apfeltag in Heidelberg (über 1000 Besucher), an unseren Streuobstwiesen-Aktionen und den verschiedenen Vortragsveranstaltungen, dass viele Menschen eine andere Ausrichtung wollen. Das gibt uns Hoffnung und Rückhalt für unsere Arbeit vor Ort, die wir aber nur gemeinsam leisten können.

Die Aktivitäten-Bilanz des BUND Lemgo – siehe Jahresbericht – kann sich auch 2015 wieder sehen lassen. Dafür danke ich allen Freunden, Förderern, Helferinnen und Helfern ganz herzlich. Besonders hervorheben und danken möchte ich aber dem sogenannten „harten Kern“, der immer zur Verfügung steht, wenn Hilfe erforderlich ist.

Die sehr gute Apfelernte und das damit verbundene reichhaltige Apfelsaftangebot können wir vielleicht auch als Dankeschön der Natur für unseren Einsatz betrachten und zugleich als Ansporn nehmen, weiterhin im Kröten, Vogel-, Insekten- und Biotopschutz sowie bei der Informationsarbeit aktiv zu bleiben.

Ihr/Euer
Hans-Eckhard Buschmeier



**106 Apfelsorten
beim Apfeltag**



Herausgeber:

BUND-Ortsgruppe Lemgo

im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland LV NRW e.V. (BUND NRW)
Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo

☎ 05266/679

E-Mail: kontakt@bund-lemgo.de

Internet: www.bund-lemgo.de ◇ www.obstsortendatenbank.de

www.bund-lemgo-naturfoto.de

Spendenkonto (BUND-Förderverein): Sparkasse Lemgo, BLZ 482 501 10, Kto.-Nr. 122 044
IBAN: DE84 4825 0110 0000 1220 44, BIC: WELADED1LEM

V.i.S.d.P.: Hans-Eckhard Buschmeier

Bildnachweise: Titelbild: Blaumeise mit Raupe (Bruno Bolli, Foto-AG BUND LE)
2 Goldhähnchen = Andreas Klein, alle übrigen Fotos BUND Lemgo und Foto-AG BUND LE.

I. Naturschutz



1. Amphibienschutz

Blindschleiche



Schutzzaun in Wahmbeck

In 2015 hat sich das Erdkrötenaufkommen an den vom BUND Lemgo betreuten Krötenschutzzäunen in **Trophagen, Wahmbeck** und **Wiembeck** gegenüber dem Vorjahr etwas erholt. An allen Standorten wurden **748 Kröten** gezählt, immerhin rd. 30% mehr als im letzten Jahr. Insgesamt ist aber über die letzten Jahre ein Abwärtstrend zu beobachten. Bei den Molchen ist das Aufkommen mit 135 Tieren fast identisch mit 2014.

In Trophagen konnten von den KrötENZAUN-Betreuerinnen erstmals seit 2007 wieder **4 Blindschleichen** in den Zählbogen eingetragen werden.

Zum Schutz einer großen Molchpopulation wurde in **Leese (Tipp)** die Straße durch die Stadt Lemgo wieder durch Beschilderungen für die Nachtstunden gesperrt.

Die einzelnen Ergebnisse sind in der Anlage 1 auf Seite 12 zusammen gestellt.

2. Vogel-, Fledermaus- und Insektenschutz

Rund **250 Nistkästen** werden vom BUND LE mittlerweile betreut. Noch vorhandene Kästen aus Holz werden nach und nach durch die haltbareren Holzbetonkästen ausgetauscht.

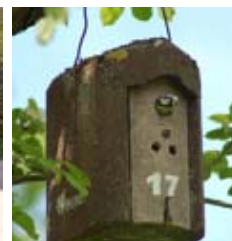
Bei der jährlichen Kontrolle und Reinigung konnte bei den Standardkästen, die überwiegend von Meisen, Kleibern, Feldspatzen und Staren bewohnt werden, wieder eine hohe Belegungsquote festgestellt werden. Aber auch einige Fledermauskästen waren besetzt.

Die am **Vogel- und Fledermausturm Entrup** im Sommer 2014 angebrachten Nistkästen wurden bereits von Bachstelze, Hausrotschwanz, Meisen und Spatzen angenommen. Mauersegler und Mehlschwalben lassen hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten.

Ein neuer Rekord war auf der „Vogelkundlichen 1.-Mai-Wanderung“ in Bredaerbruch zu verzeichnen. Bei idealem Wetter konnten **47 Vogelarten** bestimmt werden, darunter Sommer- und Wintergoldhähnchen, 4 Grasmückenarten, Baumpeiper und Waldlaubsänger.



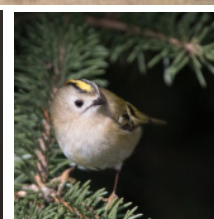
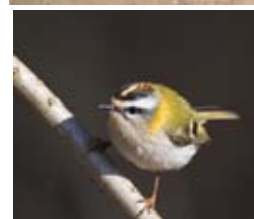
Leimholz



Holzbeton



← Bachstelze



Sommer- u. Wintergoldhähnchen

3. Biotopschutzmaßnahmen

3.1 Heckenpflege und Totholz

Lindenhaus und Kirchheide

Die Obstwiesen Lindenhaus und Kirchheide sind von Hecken mit standortgerechten Büschen und Bäumen umgeben. Es handelt sich hierbei überwiegend um **Insekten- und Vogelschutzgehölze**, die mit ihrer Blütenpracht im Frühjahr viele Bienen-, Käfer- und Schmetterlingsarten anziehen und im Herbst Vögel und Kleinsäuger mit Nahrung versorgen. Außerdem dienen sie den Tieren als Unterschlupf und Nistplatz und schützen die Obstwiese vor Wind.

Damit eine Hecke auch Hecke bleibt, wurden in Lindenhaus in kleinen Teilabschnitten insgesamt rd. 60 laufende Meter **auf den Stock gesetzt**. Am Blomberger Weg wurde der Weidezaun von wuchernden Brombeeren freigeschnitten.

In den Obstwiesen Lindenhaus und Kirchheide wurde der Obstbaumschnitt wieder zu **Totholzhaufen** und sogenannten **Benjeshecken** aufgeschichtet. Auch hier können Vögel, Igel, Mauswiesel und Insekten Unterschlupf finden.

Heckenschnitt Lindenhaus



3.2 Kopfweidenpflege

Die Kopfweiden in den Betreuungsgebieten Voßheide und Welstorf (Zur langen Grund) befinden sich dank der regelmäßigen Pflege in einem sehr guten Zustand. Im Januar 2016 steht eine weitere Pflegeaktion an.



Kopfweiden in Welstorf

3.3 Wiesenpflege

Lemgo-Voßheide

Um den Wiesencharakter des Passadetales zu erhalten, wird seit 1992 das BUND-Grundstück durch Landwirte gemäht.

Lemgo-Lindenhaus und Lemgo-Kirchheide

Die Obstwiese Lindenhaus wird seit vielen Jahren von der Bioland-Schäferin Karla Ebert durch Schafbeweidung und Heugewinnung genutzt. Die Obstwiese Kirchheide dient seit 2014 nur der Schafbeweidung, da eine Mahd wegen der schwierigen Geländestruktur nicht möglich ist. Neben Bentheimer Landschafen waren in 2015 auch erstmals Gotländische Pelzschafe für die Wiesenpflege zuständig.



Bentheimer Schaflamm

3.4 Streuobstwiesen

Baumpflege und Neuanpflanzungen



Auslichtungsschnitt



Erhaltungsschnitt

In den Streuobstwiesen Lindenhaus und Kirchheide war für die Pflege der Obstbäume auch in 2015 wieder ein hoher ehrenamtlicher Einsatz erforderlich. Für Baumschnittmaßnahmen, Schnittgutentfernungen, Stammschutz-erneuerungen und Ersatzpflanzungen waren weit über 300 Stunden erforderlich, die aber gut investiert worden sind. Die Erfahrung zeigt nämlich, dass ein regelmäßiger Baumschnitt in nicht zu langen Zeitabschnitten die zukünftige Pflege wesentlich erleichtert.

Lemgo-Lindenhaus

An 68 jungen, mittleren und mittelalten Apfel- und Birnenbäumen und an 7 alten Apfelbäumen wurden Erziehungs-, Pflege-, Auslichtungs- und Erhaltungsschnitte vorgenommen. Ersatzpflanzungen waren hier nicht erforderlich.

Lemgo-Kirchheide

Auch hier wurden an 77 jungen und mittleren Apfel- und Birnenbäumen Erziehungs-, Pflege- und Auslichtungsschnitte durchgeführt.

Im Frühjahr wurden vier Ersatzpflanzungen vorgenommen:

074AE **Bödikers Goldrenette** und 085AE **Jakob Fischer** jeweils als Ersatz für Pflaumen The Car,

115AE **Brakeler Apfel** als vorsorglicher Ersatz für abgängige Pflaume Stanley, 134AE **Gelber Bellefleur** für Zabergäu Renette.

Im Herbst waren nochmal zwei Bäume zu ersetzen:

146.3AE **Rheinischer Winterrambur** für Schattenmorelle Große lange Lotkirsche, 171.2AE **Graue Herbstrenette** für Pflaume Standley.



Obstbaumpflanzung in Kirchheide



Obstwiese Kirchheide

II. Streuobstwiesen-Aktionen

Obsternte 2015

Bei der Apfelernte gab es in diesem Jahr ein Rekordergebnis. Im Gegensatz zu 2014 konnten wieder zwei Apfelpflücktermine und sogar drei Mostobst-Schütteltermine durchgeführt werden. Großes Interesse fanden auch die vielen leckeren Birnensorten in Kirchheide. Auch dank der guten Erträge bei den Walnüssen in beiden Obstwiesen blieben fast keine Wünsche offen. Dagegen fiel die Süßkirschen- und Zwetschenernte eher mäßig aus. Insgesamt beteiligten sich fast 200 Personen an allen Ernteaaktionen.



Eifeler Rambur



Die Ernte ist eingefahren!

Lindenhaus: Die gemeinsame Apfelernte für die Herbstsorten wurde am 25. September und für die späten Sorten am 09. Oktober durchgeführt. Die Schüttelaktionen für die Mostäpfel fanden am 26. September und am 10. Oktober statt.

Kirchheide: Die Apfel-/Birnenernte sowie die Mostobst-Schüttelaktion wurden am 16. Oktober durchgeführt. Der Abtransport ist wegen des Geländes etwas schwierig.

Apfelsaftaktion 2015

Wegen der sehr guten Apfelernte konnten in diesem Jahr alle Apfelsaftwünsche mehr als erfüllt werden. Die drei Schüttelaktionen in den Streuobstwiesen Lindenhaus und Kirchheide erbrachten ein Rekordergebnis von 230 Zentnern.

Mit Unterstützung des Biolandhofes Karla Ebert wurden die Mostäpfel auf Anhängern in die Mosterei der Lebenshilfe Detmold e. V. (Lohmannshof) in Detmold gefahren. Nach und nach wurde dann der aus unseren Äpfeln gewonnene Apfelsaft wieder abgeholt und an die BUND-Mitglieder abgegeben.



Die Äpfel und



das Ergebnis.

Obstbaumschnittkurs durch BUND Lemgo / VHS



Bei nicht so angenehmen Witterungsbedingungen fand am 21. Februar der traditionelle Obstbaumschnittkurs statt. Vor einem sehr interessierten Publikum (40 Personen waren trotz des Wetters gekommen) führte Dipl.-Ing. Peter Gehler Erziehungs-, Pflege-, Auslichtungs- und an älteren Bäumen Erhaltungsschnitte vor.

< **Erziehungsschnitt am Schöner aus Nordhausen**

Streuobstwiesen-Exkursionen BUND Lemgo / VHS

An der Apfelprobierexkursionen in der Lindenhäuswiese am 19. September nahmen trotz des Regenwetters insgesamt 40 Personen teil. Exkursionsleiter Willi Hennebrüder konnte zu jeder Apfelsorte eine kleine Geschichte erzählen. Viele Besucher waren an Apfelsorten interessiert, die auch für Apfel-Allergiker verträglich sind. Hier konnte dank der vielen alten Apfelsorten etlichen geholfen werden.

Nach zweistündigem Streifzug durch die Obstwiese ging jeder mit einer prall gefüllten Stofftasche mit Äpfeln seiner Wahl nach Hause.



Apfelfreunde in der Streuobstwiese

2. BUND-Apfeltag in Kalletal-Heidelbeck

Am 25. Oktober war es so weit. Auf dem Gelände des Wald- und Forstmuseums in Heidelbeck hat der BUND Lemgo nach 2013 wieder einen Apfeltag durchgeführt.

Obwohl am Vormittag das Wetter nicht besonders einladend war, strömten bereits die Besucher und wurden nachmittags auch mit etwas Sonne belohnt. Am Ende des Tages konnten über 1000 Besucher gezählt werden.

Es wurde allerdings auch so einiges geboten. Am Apfelstand konnten 106 alte Apfelsorten bestaunt und probiert werden (neuer Rekord). Wer auf den Geschmack gekommen war, hatte auch die Möglichkeit, mit Streuobstwiesenpunsch seinen Durst zu löschen und aus 10 Apfelsorten seinen häuslichen Apfelbedarf zu decken. Außerdem konnte er für die Apfelsorte seines Geschmacks auch gleich am Stand der Baumschule Eikermann einen Baum bestellen.

Außer Äpfel gab es aber auch noch an weiteren Ständen etwas für das leibliche Wohl. Nicht nur Kuchenfreunde, sondern auch Wurst-, Käse- und Nudelliebhaber kamen nicht zu kurz. Für zu Hause konnten dann noch Secco, Honig, Fruchtaufstriche, Bio-Produkte, Apfelstiegen, Nistkästen, Kalender u. v. m. käuflich erworben werden.

Großer Andrang herrschte am Apfelsorten-Bestimmungsstand. Dort hatte der Pomologe Jan Bade alle Hände voll zu tun, um den vielen vorgelegten und bisher unbekannteren Apfelsorten einen Namen zu geben. Die Apfelallergiker wurden am Stand der Hochschule OWL (Institut für Lebensmitteltechnologie) beraten und konnten dort 12 Apfelsorten auf Verträglichkeit testen.

Auch das Wald- und Forstmuseum hatte die Ausstellungsräume für die Besucher geöffnet. Hier konnten viele interessante Exponate besichtigt werden.

Dieser Apfeltag war nur möglich, weil sich über 30 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei der Vorbereitung und Durchführung eingebracht haben und dafür zwischen 300 und 400 Stunden investiert haben. Dafür ganz großes Dankeschön!

III. Weitere Aktivitäten 2015

1. Exkursion in Lemgo-Brüntorf

Auf Einladung von Rudolf Alteheld (Leiter des Hegerings Brüntorf), fand am 21. Juni eine Exkursion durch Wald und Feld rund um Brüntorf statt. Es wurden freigelegte Quellteiche besichtigt, die schon nach kurzer Zeit von Feuersalamandern als Laichgewässer angenommen wurden.



Weiter wurden Probleme der Ausbreitung von Riesen-Bärenklau (Herkulesstaude) und Adlerfarn diskutiert und ein kleines Areal mit dem seltenen Königsfarn bestaunt. Mit einem Imbiss endete diese interessante Exkursion.



2. Preisverleihungen

Die Foto-AG des BUND Lemgo hat mit ihren Naturfotos die Jury des Lippischen Heimatbundes so überzeugt, dass ihr am 07. Dezember in einer kleinen Feierstunde im Kreishaus der **Umweltschutzpreis** des Lippischen Heimatbundes verliehen wurde. Auch die BUND-Ortsgruppe Lemgo wurde geehrt. Ihr wurde vom Bürgermeister am 14. Dezember der **Klimaschutzpreis** der Alten Hansestadt Lemgo überreicht.



3. BUND Lemgo im Internet

Die Internetseiten des BUND Lemgo wurden, ähnlich wie im letzten Jahr, von rund 350.000 Besuchern mit fast 17 Millionen Zugriffen genutzt. Ein toller Erfolg!

4. Vorträge, Projekte, Sonstiges

Der Jahresvortrag des BUND Lemgo am 16. April zum Thema „**Apfelallergie**“ von Prof. Dr. Karl-Christian Bergmann fand in der Hochschule OWL ein interessiertes Publikum (Kooperation mit VHS Lemgo).

Am gleichen Ort hielten Prof. Dr. Manfred Grote am 17. Juni den Vortrag „**Antibiotikaeinsatz in der Landwirtschaft – Risiken für Verbraucher?**“ und Dr. Peter Hamel am 12. November den Vortrag „**Glyphosat in aller Munde**“ (= Kombivorträge mit BUND-KG Lippe).

Das Projekt „Apfelallergie“ sowie die Kampagnen zur Verwendung von Umweltschutzpapier und zur Vermeidung von Plastiktüten wurden in 2015 fortgesetzt.

Die Foto-AG hat erstmals einen selbst gestalteten **Foto-Kalender** herausgegeben.

IV. Aktionsbilder 2015



Apfeltag im Wald- und Forstmuseum Heidelberg



Große Auswahl an den Ständen



Erst die Infos und danach zum Secco

V. Sonstiges

1. Beteiligung an Planverfahren (§§ 58 ff. BNatSchG) u.a.

In 2015 waren weitere Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanung für Windkraftanlagen in Lemgo und zu Bebauungsplänen abzugeben.

2. Landschaftswacht / Beiratsmitglieder des BUND Lemgo in 2015

Der BUND Lemgo stellte auch 2015 einen **Landschaftswächter** für den Kreis Lippe, Bezirk 11.1 (Kirchheide, Matorf, Brüntorf, Lüerdissen u. Teilen von Entrup).

Im **Beirat der Unteren Landschaftsbehörde** beim Kreis Lippe wurde der BUND u. a. durch ein ständiges Mitglied und zwei stellvertretende Mitglieder aus Lemgo vertreten. Sigmund Gedeon bekleidete das Amt des Beiratsvorsitzenden.

3. Ausflüge BUND Lemgo

Am 1. Mai wurde die **9. Vogelkundliche Wanderung** durchgeführt. Bei besten Wetterbedingungen wurde der Bereich nordöstlich von Bredaerbruch erwandert. Das Abschlussfrühstück fand für die 29 Teilnehmer/innen im Hotel an der Ilse statt.



Was für ein Vogel fliegt dort?

BUND-Radtour Nr. 16 fand am 20. September statt. Die Route führte von Lemgo über Voßheide, Donop, Dalborn, Barkhausen, Wahmbeck nach Entrup, wo in der Grillhütte des Zieglervereins die 33 Teilnehmer den Abschluss feierten. Auf dem letzten Drittel der Strecke war leider Regen angesagt.



Gruppenfoto vor dem Start

4. Förderverein

Der Förderverein der Ortsgruppe Lemgo im BUND NW e.V. (FöV) hat auch in 2015 den BUND Lemgo rechtlich und finanziell unterstützt. Herzlichen Dank!



Noch ist das Wetter schön

5. Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederbestand des BUND Lemgo hat sich auch 2015 gut entwickelt und ist – wie im Vorjahr – um 41 Personen von 411 auf **452 Personen** angestiegen.

Ein stilles Gedenken gilt unseren verstorbenen Mitgliedern.

VI. Aktivitäten 2015 im Überblick *

◇ Aktionen ◇ Exkursionen ◇ Informationen ◇ Vorträge ◇

- Jan./Febr. Kontrolle und Reinigung von rd. **250 Nistkästen** (u. von Okt. – Dez.)
- Jan./Febr. **Heckenschnitt:** an der Obstwiese (OW) **Lindenhaus** (insgesamt 60 m)
- Jan. – Febr. **Obstbaumschnitt:** OW Lindenhaus 75 Bäume, OW Kirchheide 77 Bäume
- Jan. – Febr. Aufsichten des Obstbaum- und Heckenschnitts zu **Benjeshecken**
- 21. Febr. **Obstbaumschnittkurs** mit Peter Gehler (Kombi VHS), 40 Pers.
- Febr. – April **Amphibienschutz** in Trophagen, Wahmbeck, Wiembeck, Tipp
- 12. Mrz. **Obstbaumersatzpflanzungen:** OW Kirchheide (4 Apfelbäume)
- 25. Mrz. **Obstbaumpflanzung Tannenkrüger** im Hexenbürgermeisterhaus-Garten
- 16. April **Jahresvortrag** über Apfelallergie mit Dr. Bergmann (Kombi VHS), 40 Pers.
- 23. April **JHV BUND-Förderverein / Mitgliederversammlung BUND-OG LE**
- 01. Mai **9. Vogelkundliche Maiwanderung** mit anschl. Frühstück, 29 Pers.
- 17. Juni **Vortrag** Antibiotikaeinsatz i. d. Landw. (Prof. Dr. Grote) mit KG, 90 Pers.
- 21. Juni **Wald- und Feldexkursion** in Brüntorf (Rudolf Alteheld u. a.), 10 Pers.
- Juli/Sept. **Süßkirschen- u. Zwetschenernte** (OW Lindenhaus), 30 Pers.
- 19. Sept. **Apfel-Probier-Exkursion:** OW Lindenhaus (in Koop. mit VHS), 40 Pers.
- 20. Sept. **Radtour** des BUND Lemgo (Abschluss-Grillen in Entrup), 35 Pers.
- 21. Sept. **Fernsehaufnahmen** vom WDR (Thema Apfelernte), OW Lindenhaus
- 26. Sept. **BUND-Info-Stand** am Trafo-Haus Entrup (i. R. eines Ziegelei-Marktes)
- 25./26. Sept. **Apfel- /Mostobsternte I** in OW Lindenhaus (Herbstsorten), 100 Pers.
- 09./10. Okt. **Apfel-/Mostobsternte II** in OW Lindenhaus (Wintersorten), 70 Pers.
- 16. Okt. Gemeinsame **Apfel- u. Mostobsternte III** in OW Kirchheide, 20 Pers.
- 25. Okt. **Apfelstand** in Heidelberg (Wald- und Forstmuseum), 1.000 Besucher
- 12. Nov. **Vortrag** Glyphosat in aller Munde? (Dr. Peter Hamel), mit KG, 120 Pers.
- 21. Nov. **Erhaltungs- / Pflegeschnitt** an 7 alten Apfelbäumen (OW Lindenhaus)
- 07./14. Dez. **Umweltschutzpreis** an Foto-AG, **Klimaschutzpreis** an BUND-OG LE
- 18. Dez. **Obstbaumpflanzung Tannenkrüger** an der Karla-Raveh-Gesamtschule
- 30. Dez. **Obstbaumersatzpflanzungen:** OW Kirchheide (2 Apfelbäume)
- Jan. - Dez. **Öffentlichkeitsarbeit** (Presse, Internetpräsenz, Beratungen)
- Jan. - Dez. **BUND-Stammtisch:** jeden letzten Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr
- Jan. - Dez. **Foto-AG-Treffen:** jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr






Feuersalamander



Laubfrosch

Amphibienschutz 1984 - 2015

lfd. Nr.	Art Gebiet/Jahr	Bergmolch	Fadenmolch	Kammmolch	Teichmolch	Molche insges.	Erdkröte	Grasfrosch	Laubfrosch	Feuersalam.	Blindschleiche
1.	LE-Leese										
	1984 – 1985	506	91	432	401	1.430	28	3	7	0	0
	1986 – 1987	769	105	681	719	2.274	17	2	8	0	0
	1988 – 1989	863	86	741	698	2.388	16	12	5	1	0
	1990 – 2006	370	24	352	206	952	13	5	1	1	0
Ab 1990 bis 2015 grundsätzlich <u>keine</u> Erfassung, da nächtliches Durchfahrtsverbot. Erfassung in einigen Jahren nur an ein paar Tagen für Kontrollzwecke.											
2.	LE-Trophagen										
	1985 – 1990	127	0	0	40	167	2.736	8	0	0	1
	1991 – 1994					84	1.211	20	0	0	0
	1995 – 1996					33	1.084	0	0	0	0
	1997 – 1998					54	556	0	0	0	0
	1999 – 2000					15	581	0	0	0	0
	2001 – 2002					15	777	0	0	0	0
	2003 – 2004					122	1.854	0	0	0	0
	2005 – 2006					10	582	0	0	0	0
	2007 – 2008					17	761	0	0	0	1
	2009 – 2010					6	199	0	0	0	0
	2011 – 2012					231	1.150	21	0	0	0
	2013					66	327	5	0	0	0
	2014					34	227	3	0	0	0
	2015					51	239	0	0	0	4
											
3.	LE-Voßheide										
	1996 - 2000	18	0	0	71	115	1.340	5	0	0	0
*) 1997, 1998, 2000 nur Kontrollgänge mit Erhebungen. 1999 und ab 2001 keine Erhebungen mehr.											
4.	LE-Wahmbeck										
	1987 – 1990					67	941	74	0	0	0
	1991 – 1994					22	1.077	84	0	8	0
	1995 – 1996					41	753	27	0	0	0
	1997 – 1998					8	774	15	0	0	0
	1999 – 2000					10	758	0	0	0	0
	2001 – 2002					5	573	0	0	0	0
	2003 – 2004					13	267	Bau	Süd-	umgeh-	ung
	2005 – 2006					15	435	0	0	0	0
	2007 – 2008					9	633	0	0	0	0
	2009 – 2010					68	753	Teich-1	0	0	0
	2011 – 2012					88	1.642	0	0	0	0
	2013 – 2014					130	985	9	0	0	0
	2015					48	198	0	0	0	0
											
5.	LE-Wahmbeckerheide										
	1985 – 1986					3	909	32	0	0	0
Ab 1987 keine Schutzmaßnahmen und Erhebungen mehr durchgeführt.											
6.	LE-Wiembeck										
	1985 – 1995*					27	1.007	207	0	0	0
	2007 – 2008*					43	76	2	0	0	0
	2009 – 2010					142	623	0	0	0	0
	2011 – 2012					134	742	0	0	0	0
	2013 – 2014					79	305	0	0	0	0
	2015					36	111	0	0	0	0
											
*) 1986 bis 2008 Schutzmaßnahmen durchgeführt, jedoch ohne vollständige schriftliche Erfassung.											
Summen ab 1984:		2.653	306	2.206	2.135	9.052	27.260	535	21	10	6

Betreuungsgebiete

Belegenheit	Biotopart	seit	Arealgröße
LE-Brüntorf-Loholz	Hecken- u. Feldgehölz mit Bruchwald u. Bach	1985	13.000 m ²
LE-Voßheide 1	Wiese mit Tümpel	1985	2.000 m ²
LE-Voßheide 2	Feuchtwiese mit Teich u. Bach	1989	15.000 m ²
LE-Voßheide 3	Feuchtwiese mit Bruchwäldchen u. Bach	1992	17.800 m ²
LE-Kirchheide	Streuobstwiese am Sportplatz	1996	15.000 m ²
LE-Welstorf 1	Sumpfwiese	1988/94	5.800 m ²
LE-Welstorf 2	Bachsenke mit Bruchwald u. Heckenbestand	1990	2.500 m ²
LE-Brake-Lindenhaus 1	Verwildertes Parkgelände	1989	11.300 m ²
LE-Brake-Lindenhaus 2	Streuobstwiese mit Heckenbestand	1989	24.600 m ²
Gesamtfläche:			107.000 m²



Apfelblüte



Jung und Alt

Streuobstwiesen

Obstbaumbestand								
Obstwiese	Pflanzjahr	Apfel	Birne	Kirsche	Pflaume	Walnuss	Sonstiges	gesamt
LE-Brake	Altbestand*	63	-	-	15	-	-	78
Lindenhaus	1989 - 1990	63	15	17	15	5	-	115
*) ca. 1925	1991 - 1995	19	2	-	3	-	-	24
	2004 - 2007	10	-	1	-	-	-	11
	2008 - 2010	13	-	-	4	-	-	17
	2011 - 2012	12	-	-	2	-	1	15
	2013 - 2014	6	-	-	1	-	-	7
Bestand Lindenhaus:		186	17	18	40	5	1	267
LE-Kirchheide	1992	29	26	12	12	9	-	88
Sportplatz	1994	26	12	6	5	-	-	49
	2000	23	5	9	5	1	-	43
	2008 - 2010	8	3	-	-	-	-	11
	2011 - 2012	1	-	-	-	-	-	1
	2013 - 2014	14	2	-	-	-	-	16
	2015	6	-	-	-	-	-	6
Bestand Kirchheide:		107	48	27	22	10	0	214
Gesamtbestand:		293	65	45	62	15	1	481

Vorstand & Arbeitskreise

Vorsitzender:	Hans-Eckhard Buschmeier	Oberer Steinbrink 8	32657 Lemgo
Stellvertreter:	Siegmond Gedeon	Schererstraße 8	32657 Lemgo
Kassiererin:	Angelika Rabe	Auf dem Berge 8	32657 Lemgo
Beisitzer:	Ernst-Friedrich Edler	Krügerkamp 20 a	32657 Lemgo
	Bruno Bolli	Puckewese 23 a	32657 Lemgo
Kassenprüfer/in:	Margarita Stuckenbrok	Schützentwete 12	32657 Lemgo
	Marc Goedecke	Duxenberg 8	32694 Dörentrup

AK Verkehr / Stellungnahmen nach §§ 58 ff BNatSchG

AK-Leiter:
Hans-Eckhard Buschmeier
Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo
☎ 05266/679

AK Biotopbetreuung I Voßheide

AK-Leiter:
Werner Rabe u. Dieter Buschmeier
Auf dem Berge 8, 32657 Lemgo
☎ 05261/88297

AK Amphibien u. AK Wasser Lemgo und Ortsteile

AK-Leiter:
Siegmond Gedeon
Schererstr. 8, 32657 Lemgo
☎ 05261/15098

AK Biotopbetreuung II Brüntorf- Kirchheide- Matorf- Welstorf

AK-Leiter:
Hans-Eckhard Buschmeier
Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo
☎ 05266/679

AK Vogel-, Insekten und Fledermausschutz

AK-Leiter:
Willi Hennebrüder
Liebigstr. 92A, 32657 Lemgo
☎ 05261/970975

AK Biotopbetreuung III Brake-Lindenhaus

AK-Leiter:
Ernst-Friedrich Edler
Krügerkamp 20 A, 32657 Lemgo
☎ 05261/88495

AK Naturfotografie FOTO-AG

AK-Leiter:
Marc Goedecke
Duxenberg 8, 32694 Dörentrup
☎ 05265/954678

AK Biotopbetreuung IV Lemgo, Stadtwald u.a.

AK-Leiter:
Siegmond Gedeon
Schererstr. 8, 32657 Lemgo
☎ 05261/15098

AK Informationsarbeit Presse, Internet, Info-Stände u.a.

AK-Leiter:
Willi Hennebrüder
Liebigstr. 92A, 32657 Lemgo
☎ 05261/970975

AK Obstsortendatenbank (OSDB)

AK-Leiter:
Christoph Bührig
Am langen Feld 3, 32694 Dörentrup
☎ 05265/946494

Mitgliederwerbung

**Mitgliederwerbaktion
aus 2015 wird in 2016 fortgesetzt**

... mit sehr schönen Prämien!

Für jede Neuanmeldung (Einzel- oder Familienmitgliedschaft), die über die BUND-Ortsgruppe Lemgo eingereicht wird, erhält

der/die Werber/in das Buch „**Gesundbrunnen Apfel**“ als Werbepremie;

das geworbene Neumitglied hat die Auswahl zwischen 4 verschiedenen Werbegeschenken:

Apfelstiege – Nistkasten – Futterhaus – Apfelkochbuch von Eckart Brandt.

Berücksichtigt werden alle bis zum 31.12.2016 eingehenden BUND-Beitrittserklärungen.



**Werbepremie:
Gesundbrunnen Apfel**



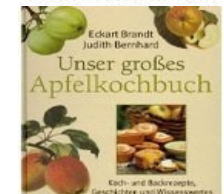
Geschenk 1: Apfelstiege



Geschenk 2: Nistkasten



Geschenk 3: Futterhaus



Geschenk 4: Buch

**Aufnahmeantrag an
BUND Lemgo,
Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo**

Ich zahle einen jährlichen Beitrag von:

Hiermit erkläre ich per (Datum)..... meinen Beitritt zum Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Einzugsermächtigung (geringe Verwaltungskosten): Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbei- trag vom nachstehenden Konto abgebucht wird: Konto-Nr./ IBAN: Bank: BLZ / BIC:	Erwachsene (Einzelmitgliedschaft)	50,00 €
	Jugendliche (bis 18 Jahre)	16,00 €
	Auszubildende, Studenten, Erwerbslose, Kleinrentner mindestens 16 € - mein Beitrag:	€
	Familien	65,00 €
	Firmen	130,00 €
	+ eine freiwillige Erhöhung von	€
	Jahresbeitrag insgesamt:	€

**Mitgliedsbeiträge und Spenden sind
steuerlich absetzbar!**

▲ Name, Vorname und Geburtsdatum	▼ Familienmitglieder (ggf. abw. Familienname): ▼
▲ Straße, Hausnummer	1. ▲ Name (wenn abweichend), Vorname, Geburtsdatum
▲ PLZ, Wohnort	2. ▲ Name (wenn abweichend), Vorname, Geburtsdatum
▲ Datum, Unterschrift	3. ▲ Name (wenn abweichend), Vorname, Geburtsdatum

Ich bin an praktischer Mitarbeit interessiert:

nein / ja - Telefon: E-Mail:

Ich möchte per E-Mail über die Aktivitäten der Ortsgruppe Lemgo (Arbeitseinsätze, Exkursionen, Veranstaltungen, Obsternte) informiert werden (s. auch Terminübersicht auf Internetseite des BUND LE).

Werber/in:

(Name und Anschrift)

BUND

= Lobby für die Natur!

denn ...

die Erde braucht Freunde!

Auch schon dabei?

